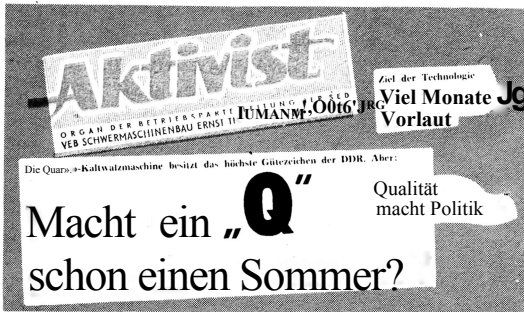


punkt zu stellen. Sie trägt in großem Maße zur sozialistischen Bewußtseinsbildung bei.

Hohe Qualität — niedrige Kosten

Beispielgebend für die Führung der Parteidiskussion unter Einbeziehung großer Teile der



Belegschaft ist auch die Betriebszeitung „Aktivist“ des VEB Schwermaschinenbau „Ernst Thälmann“, Magdeburg. Unter der ständigen Rubrik „Thälmannwerker fragen — „Aktivist“ antwortet“ und in anderen, von den Werktätigen selbst geschriebenen Beiträgen behandelt diese Betriebszeitung wichtige ideologische Probleme des neuen ökonomischen Systems, stellt politische Grundfragen zur Diskussion und sorgt sich um die Erreichung des Weltstandes ebenso wie um die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen.

Unter Führung der Parteiorganisation setzte sich die Zeitung mit noch vorhandenen Schwächen und Mängeln in der Tätigkeit einiger Leiter auseinander, die besonders die termingerechte Erfüllung der Exportaufträge des Betriebes ungenügend beachteten. Die Kritik richtete sich jedoch nicht — wie in einigen anderen

Betriebszeitungen — ausschließlich an die Adresse einiger Leiter. Sie richtete sich gleichermaßen an einzelne Kollektive und Kollegen, die eine hohe Ausschußquote verursachten bzw. gegen jene, die die Arbeitszeit nicht voll nutzten und damit auf Kosten der anderen lebten.

In vollem Gange ist die Parteidiskussion auch in der Zeitung der BPO im VEB Getriebewerk Gotha. Hier wird in den letzten Wochen eine umfassende Diskussion geführt über die höhere Verantwortung der Leitung, der gesamten Belegschaft und jedes einzelnen. Fragen des Welt höchststandes, der Qualität und der Senkung der Kosten stehen im Mittelpunkt.

In der Leitung dieses Betriebes gab es in der Vergangenheit ernste Versäumnisse, ungelöste Fragen, aber auch ideologische Unklarheiten. Der Betrieb erfüllte seit Jahren den Plan nicht. Einige Leiter hatten sich an diesen Zustand bereits gewöhnt, und viele Vorschläge der Arbeiter blieben unbeachtet. Die Zeitung setzte sich öffentlich mit der Auffassung auseinander, daß



die ökonomischen Probleme für den Mann an der Maschine „zu hoch“ seien. Sie schaffte Klarheit darüber, daß die Realität unseres Planes durch die aktive Mitarbeit jedes einzelnen verkörpert wird und das neue ökonomische System gleichzeitig ein Mittel zur Entwicklung der

Methodische Ratschläge • Methodische Ratschläge • Methodische

Wissenschaftler und Leiter vorstellen und die politischen Motive sichtbar machen, die diese Menschen bewegen, beispielhafte Arbeitsleistungen zu vollbringen;

0 ihre Leser mit der Geschichte und vor allem mit den revolutionären Traditionen der Arbeiterklasse des Betriebes vertraut machen und so zur klassenmäßigen Erziehung aller Werkangehörigen, besonders jedoch der Jugend, beitragen;

0 die Entwicklung des Staatsbewußtseins fördern, den Haß gegen die Feinde des Volkes erwecken und dabei die Fragen der sozialistischen Wehrerziehung und die Arbeit der Kampfgruppe kontinuierlich behandeln;

0 der Widerspiegelung des Parteilebens in den APO und Gruppen besondere Aufmerksamkeit widmen. Das gilt auch für die Probleme der Gewerkschaftsarbeit;

0 sich aufmerksam mit der ständigen Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen beschäftigen, sich der speziellen Interessen und Probleme der Frauen, der Jugendlichen und der Intelligenz annehmen und dabei vielfältige Formen der ehrenamtlichen Mitarbeit entwickeln;

0 sich damit befassen, wie sich das geistig-kulturelle Leben im Betrieb entwickelt, wie die Werktätigen sich allseitig bilden und ihre Freizeit gestalten.